

<h1>Turteltauben-Meldebogen</h1>															TK-25-Nr.		Quadr.			
01 02 03 04 05		01 02 03 04 05		Bitte die kartierten Minutenfelder (siehe Kartier-Atlas) im Schema kennzeichnen.		Name:					Jahr									
06 07 08 09 10		06 07 08 09 10				Straße:														
11 12 13 14 15		11 12 13 14 15				Wohnort:			Telefon:											
01 02 03 04 05		01 02 03 04 05				Name des Gebietes:														
06 07 08 09 10		06 07 08 09 10		Beobachtungstage bzw. -zeitraum					bewert		EDV									
11 12 13 14 15		11 12 13 14 15																		
Die Melderin / der Melder ist damit einverstanden, dass die Angaben von Naturschutzbehörden genutzt werden (s. a. Einleitung zum Tierarterfassungprogramm) und ggf. nach der EG-Richtlinie "Informationen über Umwelt" [90/313/EWG] weitergegeben werden.												<input type="checkbox"/> ja								
Die Datenerhebung erfolgte im Auftrag von Behörden oder wurde von Behörden bezuschusst/mitfinanziert												<input type="checkbox"/> ja								

**Hinweise:**

Haupterfassungszeitraum Anfang Mai bis Mitte Juli.  
 Auftreten von Durchzüglern und Nichtbrütern während der gesamten Brutzeit möglich.  
*Methodik siehe Rückseite*  
 Bitte auch Hinweise auf Beeinträchtigungen und Störungen des Lebensraumes notieren.  
 In der Karte bitte laufende Nummern vergeben.



**Informationen zum Bruthabitat:**

**Angaben beziehen sich auf einen Radius von 200 m um den Beobachtungsort.**  
Gehölzart: WA = Wald (>5 ha), FG = Feldgehölz (≤ 5 ha), HB = Hecke oder Baumreihe, EB = Einzelbaum, SO = Sonstiges  
Gehölzhöhe: <4 m, 4–8 m, > 8 m  
Hauptbaumarten: Ei = Eiche, Bu = Buche, Pa = Pappel, Er = Erle, Es = Esche, We = Weide, Bi = Birke, Ki = Kiefer, Fi = Fichte, So = Sonstiges  
Offenbodenanteil [%]

Nr.	Informationen zum Bruthabitat			Informationen zum Bruthabitat				Bemerkungen
	● BN	◐ BV	⊗ BZF	Gehölzart	Gehölzhöhe	Baumarten	Offenboden	

Platz für Kartenausschnitt:

Hinweise zur landesweiten Turteltauben-Erfassung 2021 - siehe Rückseite!

## Landesweite Turteltauben-Erfassung 2021 in Niedersachsen

in Kooperation zwischen der NOV & der Staatlichen Vogelschutzwarte im NLWKN



### Hinweise zur Erfassung

Quelle: Andretzke, H. et al. (2005): Artsteckbrief Turteltaube *Streptopelia turtur*. In: Südbeck, P. et al. (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands.

### Vorkommen

Halboffene Landschaft in wärmebegünstigen Lagen mit mittelhohem Busch- und Baumbestand: lichte sommertockene Wälder (frühe Sukzessionsstadien); ehemalige Hutungen und wiederbewaldende Heide; Waldränder und Lichtungen; Kiefernstangengehölze; Flusstäler (Auwälder und Ufergehölze); verbuschte Hochmoorränder; Tagebaugelände und aufgelassene Sandgruben; (ehemalige) Truppenübungsplätze; Knicks und Feldgehölze; Parks, Gärten und Obstplantagen, Siedlungen und Dorfrandlagen

### Hinweise

Hauptsächlich Kartierung rufender Altvögel und balzender Männchen (Ausdrucksflug); Außerdem Erfassung von: Nestbauaktivitäten, fütternden Altvögeln, nicht flüggen Ästlingen, verpaarten und frühmorgens in Nahrungshabitaten vergesellschafteten Individuen • Balzflüge auffällig, aber Revierruf oft versteckt vorgetragen • nur ein Teil der Männchen rufen • auch Weibchen können rufen, aber leiser • können auch abseits des Brutplatzes anhaltend rufen, wenn Gehölze vorhanden sind (z. B. an Tränken oder Badestellen) • bei Nahrungssuche auch in der Brutzeit vergesellschaftet • es kommen umherstreifende, zum Teil länger verweilende Nichtbrüter vor, deswegen sind Junibeobachtungen nicht zwingend Bruthinweise

### Termine:

1. **Anfang bis Ende Mai:** Balzflüge, Revierrufe, Nestbau
2. **Anfang Juni bis Mitte Juli:** Balzflüge, Revierrufe, fütternde Altvögel

### Günstige Tageszeit:

Sonnenaufgang bis 4 Stunden nach Sonnenaufgang

### Auswertung

Wertungsgrenzen: Anfang Mai bis Mitte Juli

Brutnachweis: insbesondere • brütender oder fütternder Altvogel • nicht flügge Ästlinge am Nest

Brutverdacht: • zweimalige Feststellung eines rufenden Männchens (oder Weibchens) im Abstand von mind. 7 Tagen, davon eine von Anfang Juni bis Mitte Juli • einmalige Feststellung balzender, verpaarter Individuen • einmalige Beobachtung Nahrung suchender Altvögel im räumlichen Bezug zu weiterer Ruffeststellung im Abstand von mindestens 7 Tagen, davon eine Feststellung zwischen Anfang Juni und Mitte Juli

Brutzeitfeststellung: anwesende Einzelvögel im geeigneten Bruthabitat ab Mitte Mai

### Datenmeldung:

Punktgenaue Verortung aller kartierten Turteltauben mit Angaben zu Verhalten und zum Bruthabitat. Offensichtliche Durchzügler sollten entsprechend protokolliert werden, zählen aber nicht zum Brutbestand.

Meldung bei ornitho.de: Grundsätzlich als "Beobachtung mit exakter Lokalisierung" (rotes Symbol) mit Angabe des Brutzeitcodes und des Verhaltens ("Präzisierung der Beobachtung"). Die Angaben zum Bruthabitat sollten unbedingt in den Bemerkungen eingegeben werden. Dabei bitte die hier im Meldebogen angegebenen Kategorien nutzen (s. o.). Außerdem unter "Erfassungsprojekt" das Projekt "Turteltauben - Erfassung NI/HB 2021" auswählen.

Wichtig ist die Dokumentation, welche Flächen tatsächlich bearbeitet wurden (i. d. R. vorab Absprache mit den Koordinatoren). Bitte für jedes erfolglos kontrollierte Halbminutenfeld in ornitho.de eine Nullmeldung abgeben. Diese aber bitte nicht als exakte Lokalisierung, sondern auf das Halbminutenfeld (blauer Punkt) bezogen mit Datum, Art = Turteltaube und Anzahl = 0 sowie Brutzeitcode "E99". Diese Nullmeldungen sind wichtige Informationen für die spätere Auswertung.

Eine detaillierte Anleitung zur Meldung der Daten finden Sie in den Hinweisen zur landesweiten Erfassung.

Alternativ zur Meldung bei ornitho.de sollte ausschließlich dieser Meldebogen benutzt werden, bitte unbedingt einen Kartenausschnitt mit den Revierstandorten beifügen!

### Kontakt zu den Koordinatoren:

Jonas Wobker, Moritz Wartlick, Eva Lüers, Thomas Brandt

Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer

Hagenburger Str. 16

31547 Rehburg-Loccum

turteltaube@oessm.org

Tel: 01707855234 oder 05037/9670